

Langener Zeitung, 03.03.10

Dreieichschüler berichten aus „Romo“

## Aus Skepsis wurde schnell Begeisterung

**Langen - „Ein Schüleraustausch ist eine spannende Sache“ – dieser Meinung ist zumindest die Klasse 9a der Dreieichschule. Eine Woche waren die Jugendlichen in Langens Partnerstadt Romorantin im französischen Département Loir-et-Cher und dort in Gastfamilien untergebracht.**



Gleich zwei der schönsten Schlösser Frankreichs standen auf dem Besuchsprogramm für die Klasse 9a des Dreieich-Gymnasiums. Vor der Kathedrale von Bourges stellten sich die Schüler gemeinsam mit ihren neuen französischen Freunden zum Erinnerungsfoto.

© op-online

Hier der Bericht von Sarah Francem, Daniela Gille und Jessica Nörtemann: „Anfangs waren wir geteilter Meinung, wie wir uns mit unseren Austauschpartnern verstehen würden. Nach dieser ereignisreichen Woche würden jedoch wohl die meisten Schüler

unserer Klasse jederzeit noch einmal bei einem Austausch mitmachen.

Die Woche verging rasend schnell, da wir einen sehr straffen Zeitplan hatten. Aber das hielt uns nicht davon ab, Spaß und Freude an den vielen Unternehmungen zu haben. Unter anderem unternahmen wir Ausflüge in andere französische Städte. Wir fuhren nach Paris und Bourges und besichtigten auch zwei der schönsten Schlösser, die Frankreich zu bieten hat (das Château de Chambord und das Château de Blois). Am Wochenende hat jeder von uns etwas mit seiner Gastfamilie unternommen.

Die Abschluss- und Verabschiedungsfeier mit den Franzosen war einer der vielen Höhepunkte unserer Fahrt. Als die Woche vorüber war, hatten wir unsere Austauschpartner besser kennengelernt und uns richtig gut angefreundet.

Jetzt können wir uns auf ein fröhliches Wiedersehen in Langen mit unseren Austauschpartnern freuen. Diese kommen nämlich am 4. Mai und fahren leider schon wieder am 11. Mai nach Hause. Bis dahin gilt es aber noch viele Vorbereitungen zu treffen, damit unseren neuen Freunden die Woche in Deutschland und Langen genauso gut gefällt wie es uns bei ihnen in Frankreich und Romorantin gefallen hat.“